

208  
103

Kulturgeschichte

des

Mittelalters

von

Dr. Georg Grupp,

f. Dettlingen-Wallerstein'scher Bibliothekar.

Zweiter Band

2

mit 35 Abbildungen.



Stuttgart.

Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung.

1895.

A

# Kulturgeschichte

des

# Mittelalters

von

Dr. Georg Grupp,

f. Delfingen-Wallerstein'schem Bibliothekar.

Zweiter Band

mit 35 Abbildungen.



Stuttgart.

Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung.

1895.

Druck der Stuttgarter Vereins-Buchdruckerei



# Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
I. Die religiösen Ideen des 11. Jahrhunderts . . . . .	1
Klostergeist und Kirchenfreiheit S. 3, Gottesfrieden und Volksfreiheit 7, Kirchenreinheit 9, Wohltätigkeit 13.	
II. Freie Dichtung, Forschung und Arbeit in Frankreich . . . . .	15
Das Liebeslied im Norden und Süden S. 17, Frauendienst 19, Spott- und Kampflieder 21, Bauernerhebung 23, Städteerhebung 25, Erhebung der Arbeit und des Gedankens 27, rationalistische Versuche 29, Abendmahlslehre 32.	
III. Der symbolisch-mystische Geist des Mittelalters . . . . .	34
Stiltypik S. 35, Natursymbolik 37, Symbolik des Bösen 39, Mystik 41, Mystik des hl. Bernhard 43, Bedeutung des hl. Bernhard 45.	
IV. Der Kreuzzüge Anfänge und Folgen . . . . .	47
Ritterlich-religiöse Begeisterung S. 49, Zustände in Palästina 53, mohamedanisch-christlicher Verkehr 57, mohamedanische Kultureinflüsse 59.	
V. Ritterorden und Rittertum . . . . .	63
Ordensregel S. 65, Rüstung 67, Kampfsart 69, Waffenübungen 73, Frauen- dienst 75.	
VI. Burg- und Hofleben . . . . .	79
Burgbau S. 81, Zimmerausstattung 83, Reinlichkeit und Beleuchtung 85, Kleidung 87, Speise und Trank 89, Unterhaltung 81.	
VII. Ritterliche Erziehung und Sitte . . . . .	95
Knappenzucht und Ritterschlag S. 97, Geselligkeit 99, Anstand und Höflichkeit 101, Tauf- und Trauungsriten 106, Begräbnisriten 107.	
VIII. Staat und Recht in der Lehnzeit:	
1. Das feudale Königtum, die feudalen Ämter und Steuern . . . . .	108
Reichseinheit S. 109, die Machtmittel des Reichs 111, Reichsbeamte und Landesherren 113, Amtslehen 115, Lehnrecht und Nutzungen 117, Steuern, Regalien und Vannrechte 119, königliche Domänen- und Regalienpolitik 121.	
2. Die feudale Ständeordnung . . . . .	122
Abelige und Freie S. 123, Hörige und Leibeigene 125.	
3. Die feudalen Bedingungen der Freiheit (Heer und Gericht) . . . . .	127
Hulbigungsfreiheiten S. 129, Waffenrecht und Ständevertretung 131, Gericht und Verwaltung 133.	
4. Das Grundeigentum, dessen Beschränkung durch die Gemeinschaft und den Feudalismus (Regalien, Lehen) . . . . .	137
Weiskümer S. 137, Gemein- und Lehnseigentum 139, genossenschaftliche und feudale Gebundenheit des Grundeigentums 141.	

	Seite
5. Einwirkung der Kirche auf das Eigentums- und Erwerbsrecht . . . . .	143
Soziales Grundrecht S. 143, Eigentum und Arbeit in kirchlicher Auf- fassung 145, kirchliches Zinsverbot 147, Gefahren des Kapitalismus 149.	
6. Vertrags- und Eherecht . . . . .	149
7. Gerichtsverfahren . . . . .	152
Anfang und Gerichtsbeweis S. 153, Gerichtsformalismus 155.	
IX. Die staufischen Kaiser und das Papsttum . . . . .	157
Friedrich I. S. 159, Heinrich VI. 161, Gegenkönige 162, Friedrich II. 165, Innocenz III. 169, Machtvermehrung des Papsttums 171.	
X. Geistesrichtung und Empfindungsleben im 12. bis 13. Jahrhundert . . .	173
Realismus und Kritik S. 175, geistig litterarischer Unterschied des 12. und 13. Jahrhunderts 177, Helkenichtung des 12. Jahrhunderts 179, religiöse Dichtung 183, Minneichtung des 13. Jahrhunderts 189, romantische Epik 193.	
XI. Religiöses Leben im 11. bis 13. Jahrhundert:	
1. Gottesdienst und Geistlichkeit . . . . .	196
Kanonische Tagzeiten (Brevier), S. 197, Messopfer 199, Predigt 201, Abendmahl 203, Beicht und Buße 205, Bußarten 207, Privilegien der Geistlichen 209, Vorbildung und Bezahlung der Geistlichen 211, Sitten der Geistlichen 213.	
2. Volksstümliche Andachten und Feste . . . . .	213
Marien- und Heiligenverehrung S. 215, die Weihnachtszeit 217, Fast- nacht 221, Karwoche und Ostern 223, Pfingsten zc. 224.	
XII. Das Mönchtum und seine Erneuerung . . . . .	225
Klösterliche Lebensordnung S. 227, Klosterbauten 229, Klosterverwaltung 231, Klosteraufgabe 233, Franziskus 235, Dominikus 239.	
XIII. Zwei fürstliche Heilige . . . . .	241
Der hl. Elisabeth Geleben S. 243, die hl. Elisabeth und Konrad von Mar- burg 245, der hl. Ludwig IX. von Frankreich 247, Ludwigs Askese 249, Ludwigs Menschlichkeit und Gerechtigkeit 251, Ludwigs Ritterlichkeit 253.	
XIV. Glauben und Denken . . . . .	255
Religionsvergleichung und Glaubenszweifel S. 237, Welt- und Lebens- widerspruch in der manichäischen Geheimlehre 269, Streitsucht und Streben nach Einheit 261, Form und Materie in der scholastischen Philosophie 263, scholastische Erkenntnislehre 265, Wert der Scholastik 267, Duns Scotus und Roger Bacon 269.	
XV. Landwirtschaft:	
1. Allgemeine Lage des Landmanns . . . . .	270
Bauernwohlstand im 12./13. Jahrhundert S. 271.	
2. Die Sonderhufe und die gemeine Mark . . . . .	272
Neurobung und Feldanlage S. 273, Beschränkung der gemeinen Mark 275, Waldkultur 277.	
3. Der Fruchtbau . . . . .	278
Brennkultur und Dreifelderwirtschaft S. 279, Bodenbestellung 281, Boden- früchte, Weinbau 283.	